

Am 06.08.2023 verstarb Dörte Foertsch

Der Tod von Dörte Foertsch hat uns im PPSB.Hamburg besonders traurig gestimmt.

Wir haben Dörte Foertsch immer wieder bei Veranstaltungen und Mitgliederversammlungen der Systemischen Gesellschaft erlebt und ihre Integrität und ihren Mut bewundert. Sie hat sich nicht gescheut, sich zu positionieren und eine klare Haltung einzufordern. Dabei hat sie immer wieder gegen Elitedenken und ausschließende Dynamiken gearbeitet.

Wir haben sie darüber hinaus als konstruktive und aufmerksame Diskussionspartnerin erlebt, der es auch bei unterschiedlichen Überzeugungen gelungen ist das Gemeinsame zu finden und die Argumente aller zu hören.

Viele Jahre war sie Mitglied im Gremium für die Anerkennung der Systemischen Therapeut:innen und der Systemischen Lehrtherapeut:innen und wir konnten erleben, welche gute Arbeitsbasis dieses Gremium erzeugt hat, als eine unserer Partner:innen den Platz von Dörte Foertsch in dem Gremium übernahm.

Auch wenn Sie sich aus der Systemischen Gesellschaft weitgehend zurückgezogen hatte, haben wir uns gerne an ihr Wirken in diesem Kreis erinnert und ihr gewünscht, dass die Gründung einer neuen Praxis ein erfüllender und richtiger Schritt sei.

Der Tod mit 66 Jahren ist zu früh. Sie wird uns als Mensch und Systemikerin mit ihrer Haltung fehlen und ein Vorbild bleiben.